Sanct Benno bitte

Katholisches Kirchenblatt für Sachsen

Erscheint jeden Sonntag. — Man abonnirt bei den deutschen **Postanstalten** — Nr. 3018 der Zeitungspreisliste für 1889 — mit 1 Mk. nebst 15 Pf. Bestellgeld vierteljährlich, in Dresden außerdem in der Buchhandl. von **Paul Schmidt**, Victoriastraße 26, in Leipzig in der **Lorenz**'schen Buchhandl., Universitätsstr. 18, für 1 Mk. vierteljährl. frei ins Haus. Bei Versendung unter Kreuzband durch die Buchhandl. von **Paul Schmidt** Preis: Innerhalb des Deutschen Reiches und Oesterreich 1 Mk. 40 Pf., außerhalb 1 Mk. 65 Pf. vierteljährl. Einzelne Nummern 10 Pf.

Inserate, bei denen die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pfennigen berechnet wird, nehmen an: in Dresden bis Donnerstag Mittag die Buchhandlung von **Paul Schmidt**, Victoriastraße 26, sowie die **Joseph Erdtel**'sche Handlung Bautznerstraße 69, und in Leipzig bis Mittwoch die **Lorenz**'sche Buchhandlung, Universitätsstraße 18. Bei wiederholter Inserirung entsprechend billiger.

Alle für das Katholische Kirchenblatt bestimmten Postsendungen — insbesondere auch **Werth**- und **Einschreibsendungen** — sind einfach zu adressiren: „An die **Redaction** oder **Expedition** des Katholischen Kirchenblattes zu Dresden."

№ 2. **Dresden,** Sonntag, den 13. Januar **1889.** Jahrg. **4.**

Literarisches 2c.

Deutscher Hausschatz. Illustrirtes Unterhaltungsblatt. XV. Jahrgang 1889. Vierteljährlich 1 M. 80 Pf. Wöchentlich eine Nummer. Regensburg. Fr. Pustet. Durch die Post und den Buchhandel.

Inhalt des 4. Heftes (No. 10, 11, 12): Fortsetzung der Novelle von M. Maryan: „Gertrudens Geheimniß". Beginn des neuen Romans von Karl May: „Der Scout", welcher eines der besten Erzeugnisse des bekannten Erzählers zu werden verspricht. M. Herbert liefert die Novellette: „Seine letzte Novelle". Außerdem bringt das Heft über ein Dutzend interessanter Aufsätze, von denen die meisten illustrirt sind, u. A. Dr. Heimreich, „Unehrliche Leute", Linhoff, „Zum Doctorjubelfeste Fr. W. Webers"; Fr. W. Groß, „Ein Blick in die Tiefe des Ozeans", Dr. Adolph Cohut, „Der größte Geiger", Professor Dr. Stöckle. „Joseph Victor von Scheffel und die Frauen", H. Kerner, „Janssen's sechster Band". Die sechzehn Illustrationen des Heftes stehen ganz auf der Höhe des Holzschnittes, ganz ausgezeichnet ist das schöne Bild von Petryk: „In Gott".